

Weinstube „Zur Trotte“
 „Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
 und täglich neuem original badischem Gericht.

Weinstube
 des
 Weingutes Zimmerlin
 Wötzingen Kaiserstuhl

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
 Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Tel. 3 07 77 Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet




2. Jahrgang
 Heft **19**
 29. Mai 1982

stadion zeitung



Inselbrauerei
Feierling
 Freiburg



www.ffc-history.de

Planungsgruppe RUDI PFEFFER

Planungsbüros
Hoch-, Tief-, Brückenbau, Baustatik, Tragwerksplanungen

Ihr Partner für:

Bauplanungen, Bauleitungen + Tragwerksplanungen

- Errichtung von Gebäuden und Wohnungen
- steuersparende Immobilien-Kapitalanlagen
- schlüsselfertiges Bauen, einschl. vermieten
- Ankauf von Baugrundstücken und Gebäuden
- Baubetreuungen – Treuhandschaften
- Vermittlung von Grundstücken u. Gebäuden
- Anlage- und Vermögensberatung

7800 Freiburg, Kronenstraße 2, Telefon (07 61) 7 30 64
7631 Rust, Zollhausstraße 8, Telefon (0 78 22) 63 85
6800 Mannheim, Garaer-Ring 10, Telefon (06 21) 70 21 88

Unsere heutige Gastmannschaft

Stuttgarter Kickers

Die „blauen“ von Degerloch sind ein alter Rivale des FFC im Süden. Es gab schon viele schöne Spiele und heiße Schlachten zwischen den Mannschaften beider Vereine. Die Kickers, 1899 gegründet, lagen in der Gunst der Stuttgarter bis zum Kriegsende immer vor dem sechs Jahre älteren VfB, der dann allerdings die Macht an sich riß. Wieder auf eine Ebene mit dem VfB zu kommen, ist das große Ziel der Kickers. Eigentlich hoffte man schon in dieser Saison auf einen Spitzenrang, aber dazu reichte es trotz einer tollen Serie – das letzte Spiel ging am 4. April in Kassel mit 0 : 1 verloren, seither wurden 14 : 2 Punkte in acht Spielen ohne Niederlage errungen – nicht mehr. Umso mehr sind die Weichen für die nächste Saison in Richtung Aufstieg gestellt. Von Jürgen Sundermann, der als Trainer verpflichtet wurde, verspricht man sich den gleichen Erfolg, den dieser Trainer mit dem VfB errang.

Was die Stuttgarter in ihrer Erfolgsserie auszeichnet, ist die Ausgeglichenheit der Mannschaft, die man sicher auch als Verdienst des noch tätigen Trainers Slobodan Cendic werten darf, der in Freiburg immer ein gerne gesehener Gast war. Tolle Verstärkungen konnten die Kickers sich zu Beginn der Saison nicht leisten. Mit bekannten Namen wurde lediglich der schon vorher von Nürnberg ausgeliehene Täuber fest unter Vertrag genommen, der Rest der Neuzugänge rekrutierte sich aus Amateuren, und erst im Laufe der Saison holte man noch den Jugoslawen Jakovljevic dazu. In Freiburg sind aus der Stuttgarter Mannschaft vor allem Sigi Susser und Alfred Steinkirchner bekannt, die beim Sport-Club spielten. Aber auch die erfahrenen Kräfte wie Torhüter Vollack, Verteidiger Voise, der Ex-Waldhöfer Nickel im Mittelfeld oder der erst 22-jährige, aber schon seit vier Jahren bei den Kickers tätigen Uwe Dreher kennt man sehr wohl. Klaus Täuber (24) ist mit 16 Saisontreffern der Torschützenkönig der Mannschaft, die ehrgeizig genug ist, ihre große Serie in Freiburg mit einem neunten Spiel ohne Niederlage zu beenden.

Die Ergebnisse der Kickers in dieser Saison: Zu Hause: Aachen 3 : 0, Bayreuth 1 : 0, Hertha BSC 1 : 2, RW Essen 1 : 0, FFC 3 : 1, SC Freiburg 1 : 2, Fürth 3 : 1, Hannover 96 2 : 1, Hessen Kassel 1 : 3, Fort. Köln 2 : 2, SV Waldhof 2 : 0, 1860 München 4 : 1, Offenbach 2 : 0, Osnabrück 5 : 3, Solingen 3 : 1, Schalke 0 : 3, Uerdingen 6 : 1, Wattenscheid 7 : 1, Worms 2 : 1.

Auswärts: Aachen 1 : 1, Bayreuth 1 : 3, Hertha BSC 1 : 4, RW Essen 0 : 1, SC Freiburg 1 : 1, Fürth 0 : 2, Hannover 0 : 1, Kassel 0 : 1, Fort. Köln 1 : 1, SV Waldhof 2 : 3, 1860 München 1 : 5, Offenbach 3 : 1, Osnabrück 3 : 0, Solingen 4 : 4, Schalke 1 : 1, Uerdingen 0 : 0, Wattenscheid 0 : 1, Worms 3 : 1.

Der Trainer:



Slobodan Cendic, 43 Jahre alt, löste im Herbst 1980 den entlassenen Roos ab. In seiner jugoslawischen Heimat war Cendic Torwart. 1965 blieb er in Deutschland „hängen“. Trainerstationen: Tasmania 1900 Berlin (1966), Assistent bei Schalke 04 (bis 1969), wieder Tasmania (1971/72), Preußen Münster (1972 – 1974), 1. FC Saarbrücken (1974 – 1976), SV Waldhof (1976 – 1978), wieder 1. FC Saarbrücken und schließlich die Kickers.

Gasthaus zum Kreuz

Gemütliche und gepflegte
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus

Besitzer:
Ernst und Maria Hug

7800 Freiburg-Kappel
Telefon:
(07 61) 6 20 55

Der Gastverein und seine Mannschaft

Vereinsname: Stuttgarter Kickers
Postanschrift: Jahnstraße 100
 7000 Stuttgart-Degerloch
 Telefon (07 11) 76 40 14 u. 76 40 15
Gegründet: 21. September 1899
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Spielkleidung: Blau/blau oder weiß/weiß
Mitglieder: 2 000
Stadion: Neckarstadion 72 000 Plätze,
 34 400 Sitzplätze, überd. 18 900

Vereinsführung:
Präsident: Axel Dünnwald-Metzler
Stellvertreter: Günter Gamerding
 Rudolf Mähner, Eugen Maier,
 Werner Hofmann
Geschäftsführer: Günther Dengler
Liz.-Obmann: Günter Gamerding
Vereinsarzt: Dr. Rolf Kübler
Masseur: Hans-Peter Redemann



Hintere Reihe von links nach rechts:
 Trainer Cendic, Joachim Müller, Buchwald, Nickel, Dienelt, Merkle, Steinle.

Mittlere Reihe von links nach rechts:
 Voise, Sturm, Stichler, Eckhard Müller, Susser, Ackermann, Vollack.

Vordere Reihe von links nach rechts:
 Täuber, Finke, Hayer, Steinkirchner, Dreher, Kurbos, Alhaus.

Es fehlen auf dem Bild: Jakovljevic, Turcic

Spielerkreis

Name	Alter	im Verein seit
Torhüter:		
Werner Vollack	27	1979
Hans-Peter Steinle	23	1976
Abwehrspieler:		
Eckhard Müller	31	1975
Peter Stichler	24	1973
Heinz-Jürgen Voise	27	1968
Rainer Ackermann	24	1977
Friedhelm Sturm	26	1981
Mittelfeldspieler:		
Joachim Müller	21	1977
Guido Buchwald	21	1978
Werner Nickel	30	1979
Alfred Steinkirchner	25	1980
Horst Hayer	29	1978
Dieter Finke	22	1981
Siegfried Susser	29	1980
Angriffspieler:		
Klaus Täuber	24	1980
Uwe Dreher	22	1978
Andreas Merkle	20	1981
Rainer Alhaus	26	1979
Tuni Kurbos	21	1980
Wolfgang Dienelt	22	1968
Milomir Jakovljevic	27	1981
Josip Turcic	29	1981
Trainer:		
Slobodan Cendic	43	1980

Zugänge:
 Sturm (VfB Eppingen)
 Merkle (SB Heidenheim)
 Finke (SF Eisbachtal)
 W. Dienelt (eigene Amateure)
 Steinle (eigene Amateure)
 Täuber (1. FC Nürnberg bisher ausgeliehen)
 Jakovljevic, Turcic

Abgänge:
 W. Steinkirchner (zu Bayern München zurück)
 Reisinger (zu Bayern München zurück)
 Dollmann (Laufbahn beendet)
 Gerstenlauer (Laufbahn beendet)
 Schulz (reamateurisiert für die Kickers)



Verbissener Kampf um den Ball. Rechts Ralf Obermüller (aus dem Spiel FFC – Hessen Kassel 0 : 3)

**Ihr zuverlässiger
 Partner
 beim Verkehrsunfall**



Telefon:

72013+72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
 Pkw- und Lkw-Vermietung
 Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider GmbH & Co KG
 Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Die 2. Bundesliga

Ein Absteiger wird noch gesucht

Hallali in der Zweiten Bundesliga nach dem ersten „eingleisigen“ Jahr. Die ganze „Strecke“ wird aber erst nach dem heutigen Spieltag „verblasen“ werden können. Bis jetzt liegen dort Wormatia Worms, die SpVgg. Bayreuth und unsere Mannschaft des Freiburger FC. Wer sich zu ihnen gesellt, ist die Hauptfrage an diesem Tag, und es kann sich nach der starken Leistung unseres Rivalen im Dreisamstadion nur um Solingen oder Wattenscheid handeln. An eine hohe Niederlage des Sport-Club in Bayreuth glaubt doch wohl niemand. Wattenscheid muß nach Osnabrück, Solingen erwartet zu Hause Uerdingen. Wer hat da das bessere Blatt? Bei Niederlagen für beide oder Unentschieden sind die Solinger durch die Tordifferenz im Vorteil, ebenso natürlich bei Siegen. Holt einer einen Punkt mehr als der andere, so verbleibt der im „Unterhaus“ des deutschen Fußballs.

Alles andere ist klar: Schalke könnte bei einer Niederlage gegen Fürth, an die aber nicht einmal die Fürther glauben, den Meistertitel noch an Hertha BSC verlieren, wenn die Berliner in Worms gewinnen, aber am Aufstieg der beiden ist nichts mehr zu rütteln. In diesem Zusammenhang einen herzlichen Glückwunsch nach Berlin zum ehemaligen FFC-Trainer Georg Gawliczek. Auch Rang drei mit der nicht einmal kleinen Chance, gegen den Drittlezten der Bundesliga zu gewinnen und den Aufstieg auch zu schaffen, ist in festen Händen: Die Offenbacher Kickers können sich in München bei 1860 sogar eine Niederlage erlauben, ohne ihren Platz zu verlieren. Ansonsten mißt man sich an diesem Samstag (hoffentlich) in Freundschaft. Auch hier im Möslle, wo mit den Stuttgarter Kickers eine der erfolgreichsten Mannschaften der Rückrunde antritt. Natürlich war es für Trainer Siegfried Melzig und seinen Co-Trainer (und Nachfolger) Hans Linsenmaier schwer, der Mannschaft noch Motivation mit auf das Spielfeld zu geben. Aber die Spieler, die sich entschlossen haben, beim FFC zu bleiben, und auch jene, die abwandern wollen aber noch keinen Verein gefunden haben, sollten sich eigentlich darüber klar sein, daß man ihre Leistung kritisch bis zum letzten Spieltag betrachtet und aus ihrem Verhalten Schlüsse für die kommende Saison zieht, seien es die eigenen Zuschauer, seien es die Beobachter von Vereinen, die an FFC-Spielern interessiert sind. Nachdem die Mannschaft in Essen ihren Kampfgeist noch einmal unter Beweis stellte und nach einem 0 : 3 auf 2 : 3 herankam, darf man von ihr heute zum Abschied aus der Zweiten Bundesliga ein gutes Spiel erwarten. Zu einem Abschied übrigens, dem ein „Auf baldiges Wiedersehen“ anhängt.

Besuchen Sie das nächste Fußball-Ereignis im Möslle-Stadion.

Am Sonntag, den 6. Juni um 17.15 Uhr.

Amateurauswahl Südbaden – Deutsche Nationalmannschaft

Vorverkauf ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen des FFC wie:

Fischer-Gissot, Schwarzwaldstraße 77

Hans-Jakob-Straße 103

Rose, Günterstalstraße 3, Engelberger Straße 37

Littenweilerstraße 3

Fees, Kiosk am Karlsbau

Wichtiger Hinweis für alle Besitzer von Tribünen-Dauerkarten:

1.) Plätze für Dauerkarten-Inhaber können nicht reserviert werden, da der Veranstalter dieses Spieles der Südbadische Fußball-Verband ist.

2.) Wir bitten alle Besitzer von Dauer-Tribünenkarten in diesem Fall die oben genannten Vorverkaufsstellen für den Erwerb von Tribünen- oder Stehplatzkarten aufzusuchen.

Freiburger Fußball-Club e.V.

Für die Statistiker

Der 36. Spieltag

1. FC Schalke 04	36	19	11	6	67:32	49:23
2. Hertha BSC Berlin	36	19	8	9	82:46	46:26
3. Kickers Offenbach	36	19	7	10	68:62	45:27
4. Hannover 96	36	18	7	11	70:50	43:29
5. SWW Mannheim	36	16	11	9	48:40	43:29
6. 1860 München	36	18	6	12	81:53	42:30
7. Alem. Aachen	36	15	11	10	47:35	41:31
8. Hessen Kassel	36	14	12	10	51:44	40:32
9. Stuttgarter Kickers	36	16	7	13	70:53	39:33
10. Bayer Uerdingen	36	14	10	12	47:52	38:34
11. Fortuna Köln	36	13	11	12	65:69	37:35
12. Rot-Weiß Essen	36	13	8	15	55:60	34:38
13. VfL Osnabrück	36	12	9	15	42:59	33:39
14. SpVgg. Fürth	36	9	14	13	56:57	32:40
15. SC Freiburg	36	10	11	15	46:52	31:41
16. Union Solingen	36	10	11	15	49:59	31:41
17. Wattenscheid	36	8	14	14	40:58	30:42
18. Freiburger FC	36	7	9	20	49:81	23:49
19. Wormatia Worms	36	7	8	21	33:72	22:50
20. SpVgg. Bayreuth	36	7	7	22	38:70	21:51

Der 37. Spieltag

1. FC Schalke 04	37	19	12	6	67:32	50:24
2. Hertha BSC Berlin	37	20	8	9	84:46	48:26
3. Kickers Offenbach	37	19	8	10	68:62	46:28
4. 1860 München	37	18	7	12	82:54	43:31
5. Hannover 96	37	18	7	12	70:52	43:31
6. SWW Mannheim	37	16	11	10	49:42	43:31
7. Hessen Kassel	37	15	12	10	54:44	42:32
8. Stuttgarter Kickers	37	17	7	13	73:54	41:33
9. Alem. Aachen	37	15	11	11	47:38	41:33
10. Fortuna Köln	37	14	11	12	70:70	39:35
11. Bayer Uerdingen	37	14	10	13	47:56	38:36
12. Rot-Weiß Essen	37	14	8	15	59:62	36:38
13. VfL Osnabrück	37	13	9	15	46:59	35:39
14. SpVgg. Fürth	37	10	14	13	58:57	34:40
15. SC Freiburg	37	11	11	15	48:53	33:41
16. Union Solingen	37	10	11	16	50:62	31:43
17. Wattenscheid	37	8	15	14	41:59	31:43
18. Freiburger FC	37	7	9	21	51:85	23:51
19. Wormatia Worms	37	7	8	22	33:74	22:52
20. SpVgg. Bayreuth	37	7	7	23	39:75	21:53

Die Torschützen der Freiburger Bundesliga-Clubs

Linz	FFC	14
Birner	SCF	12
Schwehr	FFC	10
Derigs	FFC	8
Piller	SCF	8
Meisel	SCF	5
Benz	SCF	4
Ludwig	SCF	4
Löffler U.	FFC	3
Respondek	FFC	3
Schulz	FFC	3
Binder	SCF	3
Obermüller	FFC	2
Löw	SCF	2
Reiß	SCF	2
Öberrmann	FFC	1
Öttle	FFC	1
Konschal	FFC	1
Kuntze	FFC	1
Lay	FFC	1
Grzelak	SCF	1
Jülich	SCF	1
Schulzke	SCF	1
Dämpfling	SCF	1

Der heutige und letzte Spieltag der Saison 1981/82

Schalke 04 — SpVgg. Fürth		
1860 München — Offenbacher Kickers		
Union Solingen — Bayer Uerdingen		
Freiburger FC — Stuttgarter Kickers		
Alemannia Aachen — Rot-Weiß Essen		
SWW Mannheim — Hessen Kassel		
SpVgg. Bayreuth — SC Freiburg		
Hannover 96 — Fortuna Köln		
Wormatia Worms — Hertha BSC Berlin		
VfL Osnabrück — SG Wattenscheid		



Ralf Obermann flankt in seinem 1. Spiel vor das gegnerische Tor. (FFC — Hessen Kassel 0 : 3)

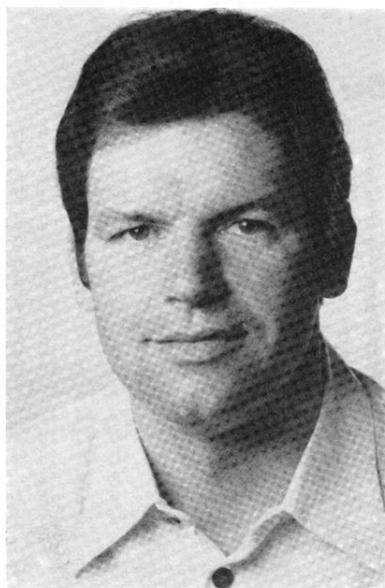
Gutes Sehen
beim Fußball
wichtig.

MORAT
der Brillenmacher
Rathausgasse 42
Contactlinsen Optik Foto Kino



Was meint unser Trainer am Saisonende ?

Trotz Trainerwechsel wurde das sportliche Saisonziel nicht erreicht. Eine Analyse über die Gründe würde den Rahmen hier sicher sprengen. Unter'm Strich möchte ich jedoch feststellen: Leider bin ich zu spät gekommen. Als Trainer möchte feststellen, daß der sportliche Abstieg unnötig war. Ich bin der Meinung, daß eine Fußballstadt welche über interessierte Fußballanhänger verfügt, sondern auch über ausreichend Fachkundige. So war es für mich durchaus nicht selbstverständlich, daß ich als Trainer trotz sportlicher Mißerfolge nicht ein einziges Mal persönlich angegriffen oder gar verbal attackiert oder ausgepiffen wurde. Dies ist in Deutschland durchaus nicht selbstverständlich. Nicht nur deswegen, sondern auch aus vielen anderen Gründen, hiermit mein Dank an das Publikum und die Versicherung, daß ich aus menschlichen Gründen unter anderen sportlichen Voraussetzungen gern wieder in Freiburg arbeiten würde. Es liegt in der Popularität des Fußballs, daß gerade in diesem Metier und über dieses Metier an jedem Ort und von jedem diskutiert und gefachsimpelt wird. Insbesondere interessiert das Innenverhältnis im Verein usw. Deshalb möchte ich hier ausdrücklich einmal feststellen, daß ich in Freiburg absolut selbstständig arbeiten und entscheiden konnte, und daß mir von Vereinsseite aber auch von Seiten des Donatoren-Clubs nicht ein einziges Mal in meinen sportlichen Kompetenzbereich hineingeredet wurde, oder versucht wurde Einfluß zu nehmen. Dies war sehr wohlthuend für mich. Bleibt abschließend festzustellen, die alte Saison ist beendet und die Neue — bezüglich der Vorbereitungen — hat schon längst begonnen. Ich hoffe und wünsche, daß sich die Talente, Nachwuchsspieler des FFC, die sich bisher teilweise schon positiv und hoffnungsvoll in Szene setzen konnten, weiterhin steigern und leistungsmäßig festigen können und im nächsten Jahr eine erfolgreiche Saison in der Amateur-Oberliga starten können. Meinem bisherigen Mitarbeiter und zukünftigen Nachfolger Hans Linsenmaier wünsche eine harte aber glückliche Hand bei der Führung der Mannschaft und der neuen Mannschaft möchte ich von vorne herein ans Herz legen in jeder Weise zu allererst auf mannschaftliche Geschlossenheit und kameradschaftliche Bindungen und Verbindung untereinander zu achten und besorgt zu sein, daß keine Mißtöne innerhalb des Kaders auftauchen und nach außen hin die Truppe als ein einziges Bollwerk ohne Schwachpunkte auftritt. Ich bin sicher, daß, bei Beachtung vor allem dieser Prioritäten auch der Einzelerfolg jedes Spielers und der Gesamterfolg des Vereins kommen wird. Ich selbst werde möglicherweise innerhalb der nächsten Saison mit meiner neuen Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel nach Freiburg kommen und würde mich sehr freuen auf ein schlagkräftiges Team zu stoßen. In diesem Sinne danke ich nochmals allen und wünsche für die Zukunft das Beste.



In sportfreundlicher Verbundenheit
Ihr
Siegfried Melzig



Hessen Kassel klärt vor dem anstürmenden H. Schwehr (Freiburger FC)

Die 1. Bundesliga

Um drei Plätze wird noch gekämpft

Was würden Sie, lieber Stadionbesucher, wohl sagen, wenn heute der Hamburger SV gegen den Karlsruher SC mit 0 : 8 verlieren und der 1. FC Köln gegen Kaiserslautern mit 7 : 0 gewinnen würde? Sie würden die Fußballwelt für verrückt erklären und, falls Sie HSV-Fan sind, Tränen ob der verlorenen Meisterschaft vergießen. Dabei wäre das völlig überflüssig, denn selbst bei solchen Resultaten wäre der HSV noch Meister, weil er bei der damit erreichten Gleichheit der Tordifferenz mehr Treffer erzielt hätte. Nur bei einer HSV-Niederlage mit acht Toren Differenz und einem Sieg von Köln in der gleichen Höhe wäre Köln Meister. Das wäre in der Tat verrückt. Schieben wir also die graue Theorie beiseite und stellen wir fest, daß der Hamburger SV Deutscher Fußballmeister ist.

Keine Spannung mehr um den Titel also, auch keine um den zweiten Platz, denn von dem ist Köln auch nicht mehr zu verdrängen, wenn es kein extremes Resultat der Bayern in Bochum gibt. Bayern allerdings kann den dritten Platz auch verlieren: Bei einer Niederlage in Bochum und einem gleichzeitigen Sieg von Borussia Dortmund in Nürnberg. Nachdem der HSV und Bayern in jedem Fall in den Meister- und Pokalsiegerwettbewerb kommen, ist für die Teilnahme am UEFA-Cup auch der sechste Platz noch von Interesse. Als deutsche Teilnehmer am dritten Wettbewerb der UEFA stehen der 1. FC Köln und Borussia Dortmund fest. Offen sind hier noch zwei Plätze. Kaiserslautern, Werder Bremen und Borussia Mönchengladbach kämpfen um sie. Dabei kann es Kaiserslautern schlecht ergehen: Verlieren die Lauterer in Köln und gewinnen Werder Bremen (in Stuttgart) und Mönchengladbach (gegen Darmstadt) dann sind die Pfälzer draußen. Bremen kann es bei einer Niederlage und einem Sieg von Mönchengladbach genau so ergehen. Da es im UEFA-Cup immerhin um einiges „Zubrot“ in der nächsten Saison geht, darf man damit rechnen, daß da noch hart gekämpft wird.

Der dritte Platz, um den man sich noch bemüht, ist der fünfzehnte, das „rettende Ufer“ also. Nur Bayer Leverkusen kann ihn der Düsseldorfer Fortuna noch abnehmen. Leverkusen spielt in Bielefeld, Düsseldorf in Duisburg. Es sieht eher so aus, als hätten die Düsseldorfer die besseren Karten. Aber im Westen weiß man nie . . . Andererseits kann Leverkusen bei einer Niederlage sogar den drittletzten Platz, der ja zu den Relegationsspielen mit dem Dritten der Zweiten Liga berechtigt, noch an Darmstadt verlieren, wenn die Hessen in Mönchengladbach zwei Punkte holen. Damit hat es sich dann aber mit Begegnungen, in denen es um etwas geht. Den Rest des Programmes kann man unter „Freundschaftsspiele“ abhaken.

Kampfszene vor dem Kasseler Tor (aus FFC — Hessen Kassel 0 : 3)

Die aktuelle Tabelle

1. Hamburger SV	33	18	11	4	92:42	47:19
2. 1. FC Köln	33	18	9	6	69:34	45:21
3. Bayern München	33	20	3	10	76:53	43:23
4. Bor. Dortmund	33	18	5	10	59:37	41:25
5. Kaiserslautern	33	15	10	8	66:58	40:26
6. Werder Bremen	33	16	9	9	57:50	40:26
7. Bor. M'gladbach	33	14	10	9	55:50	38:26
8. E. Frankfurt	33	16	3	14	79:70	35:31
9. VfB Stuttgart	33	13	9	11	60:51	35:31
10. E. Braunschwig	33	14	5	15	59:62	32:34
11. VfL Bochum	33	11	8	14	49:50	30:36
12. Arminia Bielefeld	33	12	6	15	45:47	30:36
13. Karlsruher SC	33	9	8	16	47:65	26:40
14. 1. FC Nürnberg	33	10	6	17	50:72	26:40
15. Fort. Düsseldorf	33	6	13	14	47:71	25:41
16. Bayer Leverkusen	33	8	7	18	42:71	23:43
17. Darmstadt 98	33	5	11	17	45:76	21:45
18. MSV Duisburg	33	7	3	23	38:76	17:49

Der heutige und letzte Spieltag der Saison 1981/82

VfL Bochum — Bayern München		
1. FC Köln — 1. FC Kaiserslautern		
E. Frankfurt — E. Braunschweig		
Hamburger SV — Karlsruher SC		
MSV Duisburg — Fortuna Düsseldorf		
VfB Stuttgart — Werder Bremen		
Bor. M'gladbach — Darmstadt 98		
Arm. Bielefeld — Bayer Leverkusen		
1. FC Nürnberg — Bor. Dortmund		



MATTHIS

Immobilien GmbH

DAS
IMMOBILIEN-FACHBÜRO
HELMUT MATTHIS
SCHÜSTERSTR. 34/36
7800 FREIBURG I. BR.
TELEFON (07 61) 3 69 70

BAUHERRENMODELLE
HÄUSER
GRUNDSTÜCKE
FINANZIERUNGEN
VERMIETUNGEN
HAUSVERWALTUNGEN

„Weil zum Start
ins Berufsleben
auch ein Konto
gehört:
S-Girokonto.“



am besten natürlich bei der Sparkasse. Denn durch den persönlichen Service für Berufsanfänger bekommt beim S-Girokonto jeder schnell den richtigen Durchblick – für den Gebrauch von eurocheques und ec-Karte genauso wie für Sparen per Dauerauftrag und alle anderen Dinge rund ums S-Girokonto. Der Geldberater sorgt dafür, daß alles klappt.

Sparkasse
Freiburg



DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Armbrust () Emmler
() Dotzauer () Piechowski

Abwehr: () Lay () Derigs
() Fass () Klausmann
() Kuntze () Oettle
() Konschal

Mittelfeld: () Schulz () Obermann
() Löffler () Respondek

Angriff: () Schwehr () Linz
() Obermüller

Stuttgarter Kickers

Tor () Vollack () Steinle

Abwehr: () Müller E. () Stichler
() Voise () Ackermann
() Sturm

Mittelfeld: () Müller J. () Buchwald
() Nickel () Steinkirchner
() Hayer () Susser
() Finke

Angriff: () Täuber () Dreher
() Merkle () Alhaus
() Tucik () Korbus
() Dienelt () Jakovljevic



Gut möglich, daß
der neue Santana
von Volkswagen
Ihr Traumauto wird.

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-40011



Ihr Immobilienpartner in Freiburg!



WIR VERKAUFEN:

- Eigentumswohnungen
- Häuser
- Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell
- Eigentumswohnungen im Ausland

WIR SUCHEN:

- Grundstücke für solvente Bauträgergesellschaften
- Häuser
- Wohnungen

WIR BIETEN:

- Bei allen An- und Verkäufen die Komplettfinanzierung aus einer Hand!

IMMOBILIA – GRUNDSTÜCKSVERTWALTUNGSGESellschaft mbH · 7800 FREIBURG · ZASIUSSTR. 116 · TEL. (07 61) 7 85 88

www.ffc-history.de

Schmuck und Uhren
von individueller Vielfalt.

Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777

Conrad
Sachsen
GmbH
Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43
Telefon 36534

STINNES REIFENDIENST

Sagenhafte Laufleistung.



MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.



Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61/5 40 28
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 76 21/85 76
Waldshut, Zürcher Str. 28 Tel. 0 77 51/35 27

Unsere Fußball-Amateur- und Jugend-Abteilung

Mit dem 32. Spieltag ging am vergangenen Wochenende die Saison 1981/82 der **Verbandsliga Südbaden** zu Ende.

Unsere Amateurmansschaft verabschiedete sich mit einem respektablen Ergebnis, einem 1 : 1 auf eigenem Platz gegen den Nachbarn vom SV Kirchzarten, aus der Verbandsliga.

Wir hoffen, und die Gespräche der Vereinsführung mit den Spielern dieser Mannschaft gehen dahin, daß diese junge Mannschaft auch in der kommenden Saison unserem Verein erhalten bleibt. Eine besondere Motivation sollte die Tatsache sein, daß in der nächsten Saison, wo unsere 1. Mannschaft in der Amateur-Oberliga Baden-Württemberg spielt, jeder Spieler die Chance hat, sich durch seine eigene Leistung emporzuarbeiten.

Diese junge Mannschaft hat in der abgelaufenen Saison nicht enttäuscht. Bekanntlich wurde sie zu Beginn dieser Saison neu zusammengestellt und rekrutierte sich insbesondere aus Spielern, die im vergangenen Jahr noch in der A-Jugend unseres Clubs spielten.

Wir danken den Spielern dieses Kaders für ihren Einsatz von ganzem Herzen. Wir danken an dieser Stelle auch ihrem bis zu seinem Ausscheiden mit viel Idealismus tätigen Trainer Horst Wilkening und dem Spieler Norbert Löffler, der als Spielertrainer mit seinen Kameraden die Saison beendete. Dank auch an „Teddy“ Wohleb, dem Betreuer.

Unsere Amateure spielten ihr letztes Spiel in folgender Aufstellung:

Emmler, Leber, Hess, Brunner, Kalchschmidt, Häs, Avci, Dehner, Zoller, Bühler, Hild. Das Tor zum 1 : 0 schoß Dehner bereits in der 1. Minute.

Hier die Ergebnisse des letzten Spieltages und die Abschlusstabellen:

Ergebnisse des letzten Spieltages:

Freiburger FC A — SV Kirchzarten	1 : 1
FC Villingen — SF DJK Freiburg	1 : 1
SC Pfullendorf — SV Hausach	2 : 3
FV Lörrach — SV Weil	0 : 6
Bahlinger SC — Offenburger FV II	3 : 1
VfB Gaggenau — SV Linx	2 : 1
ESV Singen — TuS Stetten	4 : 1
FC Durmersheim — DJK Konstanz	0 : 3

Die Tabelle der Verbandsliga Südbaden:

1. SC Pfullendorf	32	20	7	5	71:29	47:17
2. TuS Stetten	32	18	8	6	73:44	44:20
3. FC Villingen	32	18	5	9	62:45	41:23
4. SF DJK Freiburg	32	16	7	9	73:47	39:25
5. FV Offenburg II	32	16	7	9	74:52	39:25
6. DJK Konstanz	32	16	5	11	65:66	37:27
7. SV Kirchzarten	32	13	10	9	60:56	36:28
8. SC Bahlingen	32	14	7	11	65:53	35:29
9. Durmersheim	32	15	4	13	73:60	34:30
10. SV Hausach	32	13	7	12	43:48	33:31
11. SV Weil	32	12	8	12	54:40	32:32
12. VfB Gaggenau	32	11	5	16	45:65	27:37
13. FV Lörrach	32	11	5	16	54:86	27:37
14. SV Linx	32	8	9	15	57:65	25:39
15. ESV Singen	32	8	7	17	47:81	23:41
16. Freiburger FC A	32	4	5	23	40:76	13:51
17. VfB Villingen	32	4	4	24	31:74	12:52

MAN(N) GEHT ZU MÜNZER



Ihr Spezialist für

- ... typgerechte Haar-Beratung
- ... individuellen Schnitt
- ... modische Dauerwellen
- ... und dem bekannten MÜNZER-Service

★

Herzlich willkommen.

Übrigens:
ohne Voranmeldung.
Immer für Sie da –
nur montags erst ab 13.00 Uhr.



MÜNZER

Freiburg's Fachteam für Ihre ganze Schönheit

Rothausgasse 19 Eisenbahnstraße 65, Karlsruhau (Novotel) Hugstetter Straße 51 Hexentalstraße 15
Tel. 24695 gegenüber Volksbank Merzhausen
Telefon 403859

Jugend-Abteilung

Die Fußball – Jugendabteilung setzt auch in diesem Jahr die Serie ihrer Erfolge fort.

Die Fußballjugend des FFC, erfolgreichste Jugendabteilung von Südbaden (20 südbadische Meistertitel seit 1958), konnte auch in diesem Jahr wieder einige Meistertitel erringen.

So wurde die **C 1-Jugend** mit Trainer **Hans Nischan** und Betreuer **Manfred Minuth** Meister der Verbandsstaffel II.

Hier die letzten Ergebnisse und die Abschlusstabellen:

Ergebnisse der C-Jugend, Verbandsstaffel II

VfR Rheinfelden — Alm. Zähringen	2 : 3
Denzlingen — Gundelfingen	4 : 0
FC Rheinfelden — Freiburger FC	0 : 3
Waldkirch — SC Freiburg	0 : 8
Lörrach — Teningen	5 : 0

Die Tabelle der C-Jugend, Verbandsstaffel II

1. Freiburger FC	24	19	2	3	83:21	40:8
2. SC Freiburg	24	18	1	5	115:43	37:11
3. FC Emmendingen	24	15	4	5	91:32	34:14
4. FV Lörrach	23	16	1	6	59:32	33:13
5. FC Teningen	24	14	2	8	53:45	30:18
6. Alem. Zähringen	24	11	4	9	57:43	26:22
7. FC Denzlingen	22	10	5	7	57:41	25:19
8. SV Waldkirch	24	9	6	9	54:50	24:24
9. SV Kirchzarten	22	9	3	10	42:56	21:23
10. VfR Rheinfelden	24	7	3	14	44:60	17:31
11. SC Bahlingen	24	3	4	17	20:76	10:38
12. FC Gundelfingen	24	2	4	18	24:81	8:40
13. FC Rheinfelden	23	0	1	22	5:124	1:45

Nachdem vom Kader der letzten Runde nur 3 Stammspieler übrig blieben, ging man mit gemischten Gefühlen in die Meisterschaftsrunde!

Durch die Verstärkungen: Rainer Meyer (SV Endingen); Mike Minuth (SV Kappel); Jürgen Schröteler (SV Glottertal); Peter Scheffelt und Matthias Schienle (SV Hochdorf); Bodo Bittier (Bötzingen) wurde eine Mannschaft gefordert.

In den ersten Spielen wurde es zur Gewissheit, daß die „Neuen Spieler“ alle gut einschlugen und mit den anderen Spielern sich zu einer technischen und vorallem kämpferischen Mannschaft arrangierten. Die Spieler R. Meyer und J. Schröteler wurden Torschützenkönige.

Das starke Mittelfeld gab der Mannschaft den nötigen Halt, und die Abwehr um Spielführer Harald Rostock sorgte dafür, daß beim guten Torwart Mike Minuth wenig Bälle einschlugen!

Das wohl entscheidende Spiel, „so der Trainer“, war für ihn der Sieg in der Vorrunde beim Sport-Club mit 2 : 1! Beide Tore schoß Rainer Meyer! Man muß sagen, daß die Mannschaft über sich hinaus gewachsen ist und zu aller Freude diese Meisterschaft ganz hoch einzuschätzen ist!

Besonderer Dank an Betreuer Manfred Minuth, und vor allem an die Eltern, die Woche für Woche bei den zum Teil sehr weiten Fahrten sich zur Verfügung stellten. Besonderer Dank an die Spieler der 1. Mannschaft: Andy Braun und Marian Respondeck die des öfteren beim Training mithalfen!

Trainer, Hans Nischan

C1-Jugend des FFC im Kampf um die „Südbadische Meisterschaft“ wieder einmal kämpft eine Jugendmannschaft des FFC um höhere Ehre!

Hier wird in einer einfachen Runde die Südbadische Meisterschaft unter den drei Staffelmestern ausgespielt.

Hier die Termine:

- Sonntag 6. Juni: FC Konstanz – FFC C1, 15.00 Uhr**
- Samstag 12. Juni: FFC C1 – Offenburger FV, 15.00 Uhr**



Stehend von links nach rechts:

Betreuer: Manfred Minuth, Matthias Schienle, Rainer Meyer, Jürgen Heisch, Harald Rostock, Jürgen Schröteler, Frank Müller, Peter Scheffelt, Trainer Hans Nischan.

Sitzend von links nach rechts:

Matthias Bechthold, Holger Nitsche, Klaus Bräunlein, Mike Minuth, Daniel Panne.

Auf dem Foto fehlen die Stammspieler: Richard Brüstlin, Oliver Panne, Bodo Bittner.



Die A II Jugend mit Trainer Hartmut Finger wurde in ihrer Staffel ganz souverän **Meister** mit nur einem verlorenen Spiel. Alle anderen Spiele wurden, teilweise mit sehr hohen Ergebnissen, gewonnen. Hier die Punkte und Tore am Ende der Runde: 38 : 2 Punkte, 103 : 16 Tore. Damit wird diese Mannschaft in die nächsthöhere Klasse aufsteigen.



Hintere Reihe von links nach rechts:

E. Baier, G. Buri, H. Reichenbach, M. Lehr, A. Müller, J. Weisbrod, C. Elster.

Vordere Reihe von links nach rechts:

M. Vogler, M. Held, Th. Müller, K. Baier, O. Rees, M. Finger.

Es fehlen: J. Schmidt, A. Vogl, M. Löffler, M. Flaig, Betreuer H. Finger



Die B II - Jugend mit Trainer Erich Klimt und seiner charmannten Gattin Uschi als Betreuerin konnte in der Bezirksstaffel (der zweithöchsten B-Jugendstaffel) die **Meisterschaft** erringen. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, da diese Mannschaft nur gegen 1. Mannschaften der anderen Vereine spielte.

Da unsere B I-Jugend bereits in der nächsthöheren Staffel, der Verbandsstaffel, spielt, ist ein Aufstieg dieser erfolgreichen Mannschaft leider nicht möglich.

Der FFC gratuliert allen Meistermannschaften mit ihren Trainern und Betreuern ganz herzlich. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die wertvolle Arbeit, die in dieser Abteilung, mit **Heinz Derigs** an der Spitze, geleistet wird.

Der sportliche Erfolg bis zur 1. Mannschaft ist sehr häufig das Ergebnis der Tätigkeit der ehrenamtlich tätigen Trainer und Betreuer in der Jugendabteilung. Dies sollte man nie vergessen.

Tag der offenen Tür bei der FFC-Jugend

Die Fußballjugendabteilung des FFC veranstaltet am **7. Juni 1982 im Mösl-Stadion** wieder einen Tag der offenen Tür.

Wir bieten allen Fußballbegeisterten Jugendlichen zwischen 7 und 16 Jahren die Möglichkeit, beim FFC eine sportliche Heimat zu finden.



Alle „Talente“ und solche die es einmal werden können sind herzlich zu diesem Tag er offenen Tür eingeladen.

Unter Anleitung der qualifizierten Jugendtrainer können alle Jungs nach herzenslust Fußball spielen.

Merken sie sich diesen Termin für ihren Sohn vor:

Montag, den 7. Juni 1982 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im Mösl-Stadion für alle Fußballbegeisterten Jugendlichen.

Club Intern



Die FFC-Familie möchte auch auf diesem Wege der **Schiedsrichter-Vereinigung Freiburg** zu ihrem **60-jährigen Bestehen** von ganzem Herzen gratulieren.

Unser Geschäftsführer und Mitglied des Präsidiums des Ältestenrates unseres Clubs, **Herr Max Eberhardt**, überbrachte die Glückwünsche unseres Clubs.

In seiner Ansprache bedankte sich **Max Eberhardt** für den Idealismus dieser „schwarzen Männer“, ohne die unser geliebter Fußballsport nicht praktiziert werden könnte. 15 000 Schiedsrichter (ohne die Linienrichter) benötigte allein der FFC in den letzten 60 Jahren.

Max Eberhardt konnte sich zu diesem Anlaß selbst überwinden und **dankte** den Schiedsrichtern dafür, daß man ihn während seiner aktiven Zeit in beinahe 800 Spielen nicht einmal „hinausstellte“.

Für das Stammlokal der Schiedsrichter überreichte Max Eberhardt einen Zinnteller mit Gravur.

Bei dieser Gelegenheit danken wir aber auch unserer **Schiedsrichterabteilung im FFC** für ihre erfolgreiche Arbeit. Die von **Hans-Peter Rombach** nun schon im 7. Jahr geführte Abteilung hat mit 7 aktiven Schiedsrichtern das geforderte Soll längst erfüllt. Sie ist sogar in der Lage, 2 Schiedsrichter an einen anderen Verein „**anzuleihen**“.

Club Intern

Norbert Piechowski machte am vergangenen Sonntag bei Rot-Weiß Essen sein 1. Spiel in der 1. Mannschaft und erhielt von allen Seiten (Radio, Presse usw.) sehr gute Kritiken. Herzliche Gratulation auch von der FFC-Familie.

Marian Respondek freut sich darüber, daß ihm nun endlich der Gips abgenommen werden konnte. In einer Sportklinik in Oberstdorf will sich Marian wieder fit machen. Die Verletzung an seinem Mittelfuß hat unseren Mittelfeldmotor etwas zurückgeworfen. So ist auch noch nicht ganz geklärt, ob Marian Respondek in der nächsten Saison noch als Amateur bei uns spielen wird, damit hätten wir natürlich ein sehr starkes Mittelfeld, oder ob ein Transfer realisiert werden kann.

Der Vorstand hat sich entschieden, „**Hannes**“ **Linsenmaier** wird in der kommenden Saison die 1. Mannschaft trainieren. Jeder, der unseren Hans Linsenmaier kennt, weiß, daß gepaart mit seiner ruhigen Art ein unheimlicher Ehrgeiz brennt. Wir FFC'ler wünschen ihm schon an dieser Stelle für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Wie in der nächsten Saison der Kader der 1. Mannschaft aussehen wird, kann man heute noch nicht sagen. Die Verhandlungen mit den Spielern, die aus dem Lizenzspielerkader bei uns bleiben wollen, laufen zur Zeit. Wir möchten aber ganz besonders betonen und den jungen Spielern in unserem Club zurufen, daß wir ab der neuen Saison nur noch eine Amateurbteilung haben, und jeder die Möglichkeit hat, sich für die 1. Mannschaft zu qualifizieren. Dies sollte doch jedem Spieler Veranlassung genug sein, konzentriert an sich zu arbeiten und seine eigenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

1. Trainingstag des Kadern der 1. Mannschaft der nächsten Saison wird voraussichtlich der 18. Juli sein.

Folgende Post erfreute uns ganz besonders:

„**Sehr geehrte Damen und Herren,**

als ehemaliger Freiburger tut mir der Abstieg des FFC sehr leid. Da ich der Meinung bin, daß man seinen Verein erst recht dann unterstützen muß, wenn es ihm nicht gut geht, möchte ich von hier aus Mitglied des FFC werden. Bitte senden Sie mir das entsprechende Formular zu. Gleichzeitig bitte ich Sie um regelmäßige Zusendung Ihrer Vereinszeitschrift.

Alles Gute für einen baldigen Wiederaufstieg. Mit sportlichen Grüßen

W. Faist, 8014 Neubiberg“

Für seine besonderen Verdienste um die Bevölkerung der Stadt Freiburg und das Land Baden-Württemberg, erhielt unser **Ehrenpräsident Philipp Ernst** die **Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg**.

Die FFC-Familie gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung von ganzem Herzen.

Am Ende der Saison 1981/82 danken wir auch insbesondere jenen Personen, die sich im Stillen um unsere Mannschaft bemühten und dafür sorgten, daß unsere Spieler allzeit fit waren.

Ganz besonders bemüht haben sich hier unsere Mannschaftsärztin **Frau Dr. Gabi Daikeler** und **Frau Ingrid Dick**, die Masseurin der Mannschaft.



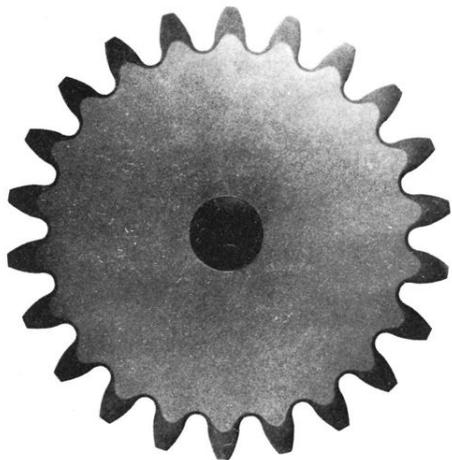
Frau Dr. Daikeler betreut übrigens schon seit 10 Jahren, z. Zt. noch als Assistentin von Prof. Dr. Klümper, unsere Fußballer. Seit 5 Jahren sitzt sie auch bei jedem Spiel auf der Bank.

Frau Ingrid Dick, Inhaberin einer eigenen Praxis in der Merzhauser Str. 2, Freiburg hat sich ihres Könnens und Engagements bei allen Aktiven großes Vertrauen erworben.

Nicht zuletzt danken wir dem Mannschaftsbetreuer **Michael Müller** für seine Arbeit, die er nur schon seit 3 Jahren zum Wohle der Mannschaft tätigte.



FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG



**Weltweit verzahnt mit allen Industriezweigen,
die Induktionserwärmung anwenden!**

Unser Erfahrungsschatz wiegt schwer. Dagegen ist unsere „Massenträgheit“ gering, wenn es gilt, auf Ihr spezielles Warmbehandlungsproblem individuell einzugehen.

Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren
Universal-Härtemaschinen
Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehener Straße 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Unsere Leichtathletikabteilung

Jürgen Engler und Armin Krebs siegen auf den Mittelstrecken

Eine Woche nach der Stadioneinweihung in Denzlingen, bei der unsere A- und B-Jugendlichen sehr erfolgreich waren, erzielten unsere Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften in Freiburg ebenfalls hervorragende Ergebnisse.

Zuerst zur **Stadioneröffnung in Denzlingen**. Auf der neuen Anlage wurde **Jürgen Engler** für seine herausragende Leistung über 800 Meter in 1:58,0 Min. und **Sabine Nitzsche** über 400 Meter in 64,2 sec. in ihrer Klasse mit dem Ehrenpreis für die beste Leistung ausgezeichnet. Weitere gute Leistungen zeigten **Armin Krebs** über 1.500 Meter-Hindernis als 1. und **Jürgen Pohle** in seinem Debüt über 2.000 Meter-Hindernis als 5.

Bei den **Kreismeisterschaften** am 22. und 23. Mai im Freiburger Universitätsstadion waren wir mit einer kleinen, aber erfolgreichen Mannschaft vertreten. Am Samstag erreichte **Alexandra Widmann** bei den B-Mädchen den Endlauf über 100 Meter und wurde dort 6. in 13,7 sec; Vorlauf 2. Platz in 13,6 sec. **Armin Krebs** wurde in sehr guten 2:02,5 Min. Sieger bei der Männl. Jugend B und schlug in diesem Lauf auch die beteiligten A-Jugendlichen. **Stefan Pohle** erreichte in persönlicher Bestzeit über 3.000 Meter der A-Jugend in 10:08,7 Minuten den 3. Platz. **Edgar Müller** wurde bei den Männern über 5.000 Meter in 17:26,0 Minuten 10. Über 200 Meter der A-Mädchen wurde **Sabine Nitzsche** in 28,5 sec. 3., ebenso wie **Christian Czaja** über die gleiche Strecke der männl.-A-Jugend in 23,4 sec. **Edgar Müller** erreichte

über 800 Meter in 2:08,5 Min. einen guten 8. Platz. Das wohl qualitativ bestbesetzte Rennen war an diesem Sonntag der Lauf über 1.500 Meter der männlichen Jugend. Die Läufer der A- und B-Jugend starteten gemeinsam. Und schon nach der ersten Runde ging Jürgen Engler an die Spitze und machte das Rennen schnell. Immer vorne dabei war auch Armin Krebs, der seinen Lauf vom Vortag gut verdaut hatte. Erst im Schlußspurt wurde **Jürgen Engler** (B-Jugend) von einem A-Jugendlichen um Brustbreite bezwungen und erreichte die im BLV hervorragende Zeit von 4:09,7 Min., den 1. Platz der B-Jugend. **Armin Krebs** wurde nach energischem Endspurt noch 3. des Laufes und Vizemeister der B-Jugend in ebenfalls guten 4:10,7 Min.

Als Fazit dieser Kreismeisterschaften darf vermerkt werden, daß die beiden 1. Plätze von Jürgen Engler und Armin Krebs auch für die Badischen Meisterschaften in Mannheim gute Plazierungen erhoffen lassen. Ebenso dürften Sabine Nitzsche und Christian Czaja bei den A-Jugend-Meisterschaften in Freiburg Endlaufchancen haben. Die für das Jugendtraining der Leichtathletikabteilung Verantwortlichen — Sportwart Peter Geiger und Übungsleiter Edgar Müller — werden jedenfalls versuchen, unseren hoffnungsvollen Nachwuchs bestens vorzubereiten. Unsere Leichtathleten werden noch bei den Badischen Staffelleisterschaften in Denzlingen, bei den Badischen Alterklassemeisterschaften in Helmsheim bei Bruchsal und bei den Europäischen Seniorenbestenkämpfen in Straßburg starten. Für diese Starts wünschen wir noch viel Erfolg. Edgar Müller



Gasthof und Pension

Frohe Einkehr

7802 Merzhausen
bei Freiburg

Alte Straße 23

Telefon:
(07 61) 4 00 76/98

mit Sportpark-Hotel-Restaurant

Schwarzwaldstraße 181

7800 Freiburg

Familie Kuner mit Mitarbeiter
freut sich auf Ihren Besuch

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB e.V.

Zurück zur Vernunft!

..... eine neue Aufbauphase im FFC

Liebe Freunde des FFC

Unsere Mannschaft hat es leider nicht mehr geschafft, den Klassenerhalt zu sichern. Es wäre von der sportlichen Seite erfreulich gewesen, wenn wir diesen Erfolg noch nachgewiesen hätten. Da aber der wirtschaftliche Bereich eine weitere Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga sowieso nicht mehr zuließ, hätten wir auch freiwillig absteigen müssen.

Nun hat Fußball-Freiburg ja weiterhin einen Zweitligisten, dem wir Glück wünschen für die Anforderungen, die heute der Profi-Fußball an die Vereine stellt.

Der Freiburger Fußball-Club geht nun zwangsläufig den Weg der Vernunft und strebt eine Gesundung der Vereinskasse an. Man wird versuchen eine solide Aufbauphase zu gestalten, um dann zum entsprechenden Zeitpunkt wieder „am Ball“ zu sein. Wir sind erfreut über die positive Resonanz aus FFC-Kreisen, die die gefällte Vorentscheidung akzeptieren. Gleichzeitig spürt man in den Reihen der FFC'ler eben den Geist, der den alten Freiburger FC auszeichnet. Jetzt gerade dabei zu sein und helfen, die Probleme zu lösen. Wir werden es wieder schaffen unseren FFC dahin zu führen, wo er seit Generationen gestanden hat.

Der Neuaufbau mit jungen, ehrlichen Sportlern ist in vollem Gange. Es werden einige erfahrene Spieler das Gerippe bilden und mit dem einstigen Profi-FFC'ler Hannes Linsenmaier als neuer Trainer der 1. Amateur-Oberliga-Mannschaft guten Fußball im Mösle bieten. Für die Verpflichtung dieser jungen Amateure suchen wir Arbeitsplätze. Wenn Sie uns dabei helfen können, wären wir dankbar. Die Spieler können künftig einer vollen Beschäftigung nachgehen, da die Trainingszeiten sich auch nach den Arbeitszeiten richten werden.

Ihre Angebote können Sie an die Geschäftsstelle melden.

Es werden Arbeits- und auch Ausbildungsplätze für folgende Berufe gesucht: Optiker, Photograph, Verlagskaufmann, Industriekaufmann, Installateur und weitere Handwerksberufe und Arbeitsplätze.

Telefonische Auskunft erhalten Sie auch von Herrn Helmut Steinmann, Architekt, Telefon (07 61) 40 50 39.

Heute begrüßen wir besonders die Frauen und jugendlichen Besucher bei freiem Eintritt zum letzten Zweitligaspiel des FFC. Gerne hoffen wir, Sie auch künftig wieder im Mösle begrüßen zu können.

Schießen der Donatoren

Endlich haben wir nun einen Termin, um unsere Donatoren-Schützenscheibe beschießen zu können.

Bitte merken Sie sich vor:

Samstag, den 19. Juni 1982, vormittags 10.00 Uhr.

Beginn des Schützenfestes am Schießstand in Au. Wir danken unserem Donator Jürgen Kasper für die Spende der Schützenscheibe. Bitte kommen Sie liebe Donatoren, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird eine fröhliche Runde werden.

Am Sonntag, den 6. Juni 1982 haben wir hier im Mösle-Stadion die **Deutsche Fußball-Nationalmannschaft** in einem Spiel gegen die **Südbadische Amateur-Auswahl** zu Gast. Diesen Leckerbissen sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Die Karten hierzu erhalten Sie heute hier im Stadion.

Nun sagen wir allen Donatoren und allen FFC'lern „Auf Wiedersehen“ im Mösle beim Amateur-Fußball.

Für Ihre bisherige Treue herzlichen Dank.

Heinz Usländer
Präsident Donatoren-Club e.V.

Usländerbrot
HÜTTENBROT



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '81/82



Paul Breitner und Karl Heinz Rummenigge, die beiden Nationalspieler in Freiburg mit ihrem „Echt Freiburger Hüttenbrot“ ein würziges kerniges Roggenbrot

seit 1919
Tag für Tag beste Qualität

Usländerbrot

www.ffc-history.de

Das

Freiburger

SPORTMAGAZIN

lädt ein zum

Fußball- turnier

am

5. Juni 1982

ins

Mösle-Stadion

Freiburg

Beginn:

8.00 Uhr bis spät in
die Abendstunden



Packende Kämpfe,
internationale
Atmosphäre,
Musik, Tanz,
Essen, Trinken,
Shopping

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch